

„Bücher in den Garten“

Wettbewerbsbeitrag: „Agenda-Siegel 2020“



Unser Projekt:

„Die Stadt Dortmund verleiht jährlich das Agenda-Siegel als Auszeichnung für bürgerschaftliche Projekte und Ideen im Bereich nachhaltiger Entwicklung, die im Sinne der Agenda 21 ökologische, ökonomische und soziale Dimensionen verbinden.“ (Agenda21/Dortmund)

Das Motto „Global denken, lokal handeln!“ steht dabei im Mittelpunkt.

Unter der Federführung von Sönke Ahrens (Lehrer und Agenda-Mitglied der GHG) beteiligte sich die Gustav-Heinemann-Gesamtschule 2020 in der Kategorie Schule, mit dem Projekt „Bücher kommen in den Garten“- ein Schulgarten, am Wettbewerb.

Eine Zielstellung dieses Projektes ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Mit dem Schulgarten werden den Kindern und Jugendlichen Inhalte des Biologie-, Chemieunterrichtes, aber auch der Ökologie und Ökonomie lebensnah, praktisch und ganzheitlich „begreifbar“ gemacht. So werden Themen wie Klimawandel, Insektensterben, nachhaltiger, saisonaler und regionaler Konsum vermittelt. Neben den konkreten Fachinhalten geht es auch weiterhin um soziales Lernen, denn im Garten übernehmen alle Beteiligten als Team Verantwortung für die gemeinsamen Ziele.

Der Teamgedanke unserer Schule zeigte sich auch bei der Erstfinanzierung des Schulgartens: Die gesamte Lehrerschaft und Teile der Schülerschaft nahmen beim Förderprojekt Ruhr 2022 teil, um das zentrale ökologische Verantwortungsbewusstsein zu fördern. Alle Teilnehmer konnten hierbei punkten, indem sie sich nachweislich ressourcenschonend verhielten (Heizung runter stellen, Glas-statt Plastikverpackung, Strom sparen u.v.m.) um am Ende 3 000€ Preisgeld beisteuern zu können.

Bei der Planung und Realisierung des Gartens wurde ebenfalls ressourcenschonend, wenn möglich wiederverwendend und aus regionalen Beständen nutzend gearbeitet.

Zwei große Erfolge konnten 2020 mit dem Projekt bereits erreicht werden:

Die erste Ernte zeigte sich als sehr ergiebig und wurde in der Schulküche verarbeitet und gemeinsam verspeist.

Zu guter Letzt wurde die Beteiligung am „Agenda-Siegel 2020“- Wettbewerb mit einem 1. Platz und einem Preisgeld von 1 600€ belohnt.



Hochbeete im Schulgarten



1. Preis beim Wettbewerb „Agenda-Siegel 2020“

gez. Ines Gähler